

Mitteilung Nr. MIT- 13/2018 (identisch mit der Nummer der Anfrage)		
zur Anfrage nach § 38 GOSTVV der Fraktion vom Thema:	AF- 13/2018 CDU 08.02.2018 Fachkräftesicherung in der Altenpflege auch in Bremerhaven umsetzen	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja *	Anzahl Anlagen: 0

**I. Die Anfrage lautet:
Fachkräftesicherung in der Altenpflege auch in Bremerhaven umsetzen**

Lt. *Drucksache 19/1380 der Bremischen Bürgerschaft* soll auf Initiative der Rot/Grünen Landesregierung geprüft werden, inwieweit ein Sonderprogramm zum Qualifikationserwerb in der Altenpflege auf den Weg gebracht werden kann. Insbesondere unter Einbeziehung von Langzeitarbeitslosen, Geflüchteten und Alleinerziehenden.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wird der Magistrat nach Beschlussfassung des o.g. Antrages und das Job-Center Bremerhaven mit einbezogen und beteiligt?
2. Werden Geldmittel von Bremen nach Bremerhaven anteilig zur Umsetzung fließen? Falls ja - in welcher Höhe und wohin? Falls nein - warum nicht?
3. Wie werden die Gesundheits-, Arbeits- und Sozialpolitiker der Stadtverordnetenversammlung über den Fortgang des o. g. Antrages und der abzuarbeitenden Maßnahmen informiert?

gez. Thorsten Raschen
gez. Ralf Holz
und Fraktion

II. Der Magistrat hat am beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1 und 2:

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport plant in Kooperation mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen geflüchtete und alleinerziehende Menschen im Rahmen eines Sonderprogrammes zum Qualifikationserwerb in der Altenpflegehilfe zu qualifizieren. Dazu sollen zusätzliche Mittel in Höhe von 220 Tsd. € p. a. in den Jahren 2018 und 2019 bereitgestellt werden. Der Haushalts- und Finanzausschuss der Bremischen Bürgerschaft hat nach Vorlage eines Konzeptes und vorheriger Zustimmung der staatlichen Deputationen für Soziales, Jugend und Integration und für Wirtschaft, Arbeit und Häfen die entsprechenden Haushaltsmittel freigegeben.

Derzeit erfolgt eine Ausschreibung eines landesweiten Interessenbekundungsverfahrens durch den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen an der sich u. a. Bremerhavener Pflegeschulen beteiligen können.

Bremerhaven soll am Programm zur Fachkräftesicherung ausdrücklich partizipieren. Optimaler Weise geschieht dies dadurch, dass eine Bremerhavener Altenpflegeschule Träger der Ausbildung wird. Alternativ wird die Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern aus Bremerhaven in einem Bremer Projekt gewünscht.

Zu 3.:

Eine Unterrichtung der Bremerhavener Stadtverordneten über den Fortgang der Maßnahmen zur Fachkräftesicherung in der Altenpflege erfolgt über die jeweiligen Fachausschüsse.

Grantz
Oberbürgermeister